

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Felix Reifschneider (FDP)

vom 20. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Juli 2022)

zum Thema:

Parkraumbewirtschaftung in Mitte

Bezug zu: 19/12273

und **Antwort** vom 04. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Aug. 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Felix Reifschneider (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12688
vom 20. Juli 2022
über Parkraumbewirtschaftung in Mitte
Bezug zu: 19/12273

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Mitte von Berlin um Stellungnahme gebeten, die in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben wird.

Frage 1:

Wie viele Serviceparkausweise für Hebammen und ambulante Pflegekräfte sind seitens des Bezirksamts im Jahr 2019 ausgestellt bzw. wie viele Anträge sind abgelehnt worden?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Mitte hat mitgeteilt, dass im Jahr 2019 10 Bewilligungen für Hebammen und 45 Bewilligungen für Pflegedienste ausgegeben wurden. Die Anzahl der Ablehnungen lässt sich nachträglich nicht statistisch auswerten.

Frage 2:

Wie viele Gästevignetten sind seitens des Bezirksamts im Jahr 2019 ausgestellt bzw. wie viele Anträge sind abgelehnt worden?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Mitte verweist auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25547 (<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/18/SchrAnfr/S18-25547.pdf>), wonach 1.114 Gästevignetten in 2019 ausgegeben wurden. Die Anzahl der Ablehnungen lässt sich nachträglich nicht statistisch auswerten.

Frage 3:

Wie viele Betriebsvignetten sind seitens des Bezirksamts im Jahr 2019 ausgestellt bzw. wie viele Anträge sind abgelehnt worden?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Mitte verweist auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25547 (<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/18/SchrAnfr/S18-25547.pdf>), wonach 3.500 Betriebsvignetten in 2019 ausgegeben wurden. Die Anzahl der Ablehnungen lässt sich nachträglich nicht statistisch auswerten.

Frage 4:

Wie viele Handwerkerparkausweise sind seitens des Bezirksamts im Jahr 2019 ausgestellt bzw. wie viele Anträge sind abgelehnt worden?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Mitte verweist auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25547 (<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/18/SchrAnfr/S18-25547.pdf>) verwiesen, wonach 2.750 Handwerkerparkausweise in 2019 ausgegeben wurden. Die Anzahl der Ablehnungen lässt sich nachträglich nicht statistisch auswerten.

Frage 5:

Wieso wird das Merkmal „Mitglied einer CarSharing-Organisation“ im Fachverfahren nicht erfasst, obwohl der Antrag für einen Bewohnerparkausweis eine entsprechende Abfrage inkl. der Aufforderung zur Vorlage eines CarSharing-Vertrags u.ä. enthält?

a. Wie werden diese Angaben zur Mitgliedschaft in einer CarSharing-Organisation verarbeitet?

Antwort zu 5:

Bewohnerparkausweise sind auch im Zusammenhang mit der Nutzung von Carsharing-Fahrzeugen möglich und werden von den Straßenverkehrsbehörden der Bezirke unter Inanspruchnahme des Fachverfahrens ausgestellt.

Frage 6:

Welche weiteren Informationen gibt es ggf., die für das Verständnis der in dieser Anfrage erörterten Sachverhalte relevant sind?

Antwort zu 6:

Keine.

Berlin, den 04.08.2022

In Vertretung
Markus Kamrad
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz